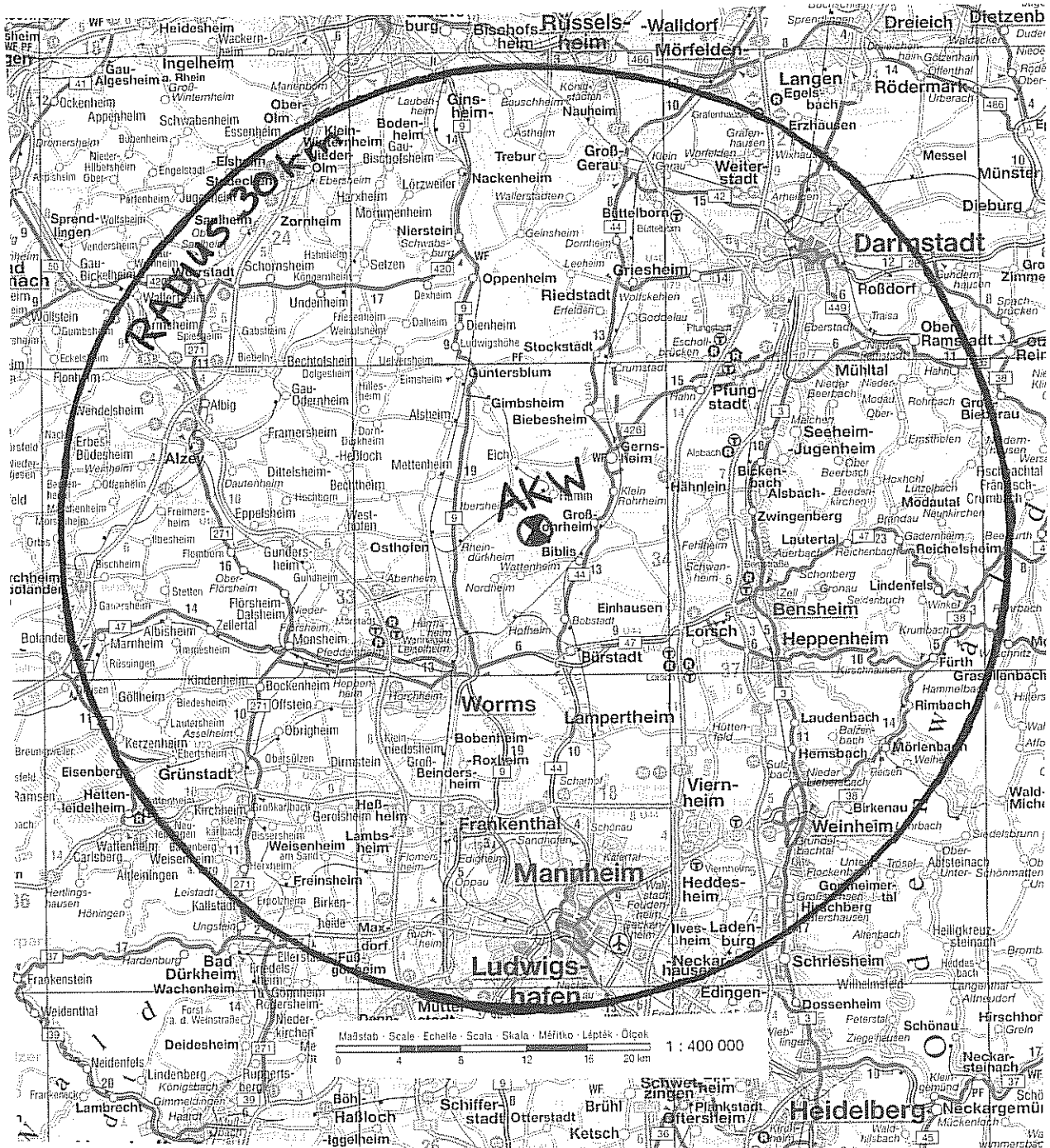


# 30km Sperrzone, wer darf mit ins Zeltlager?



Innerhalb des gezeigten Gebietes wohnen 1,2 Mio. Menschen, das größte Chemiewerk der Welt liegt in der Zone.

706 Quadratkilometer wären verloren, das sind 70.600 Hektar wertvolles Land! Diese Fläche entspricht bei einem durchschnittlichen Grundstück von 500 qm mehr als 1,4 Mio. Einfamilienhaus-Grundstücken.

Stellt man jedem Evakuierten eine Parzelle in einer durchschnittlichen Turnhalle von 7 qm zur Verfügung, so werden 9600 Turnhallen dafür benötigt! Jede Turnhalle in Deutschland wird dann mit Evakuierten vollgestopft sein. Diejenigen, die keinen Platz ergattern konnten, müssen mit Zelten vorlieb nehmen, ob Sommer oder Winter...

Damit dürfte klar sein, warum die japanische Regierung die Nachrichten herunterspielt und die Bevölkerung bewusst im Unklaren lässt. WAS WÜRDIE DIE DEUTSCHE REGIERUNG IN SO EINEM FALL TUN? Die Wahrheit sagen??? Eine Atomare Katastrophe ist weder technisch noch gesellschaftlich in den Griff zu bekommen.

**Auch unsere Regierung würde zur Notlüge greifen!**

## Hier noch einige Anmerkungen: (Stand 25.03.2011)

---

Die japanische Regierung sagt, es sei außerhalb der 30 km Evakuierungszone sicher.

Warum fliegt der japanische Ministerpräsident nicht mehr in das Krisengebiet? Die Mitteilung war, sein Hubschrauber kann aufgrund der schlechten Wetterbedingungen nicht starten...

Warum ist nicht der Chef der Internationalen Atomaufsichtsbehörde Yukia Amano vor Ort? Er ist selbst Japaner, sein Büro ließ verlauten, dass seine Anwesenheit vor Ort nicht notwendig ist!

Warum sitzen die Tepco-Manager immer noch in Tokio, wenn sie doch als TOP-Manager die Rettungsaktion vor Ort koordinieren könnten?

---

Was passiert mit den Evakuierten, wenn Ihre Heimat unbewohnbar wird?

Im Geschäftsbericht der RWE 2009 finden sich Aktiva von 93,3 Mrd. €. Die vollständige Liquidation von RWE würde maximal diesen Betrag zur Entschädigung der Betroffenen erbringen (in Wirklichkeit wäre es sehr viel weniger).

93,3 Mrd. € ist eine unglaublich hohe Summe. Teilt man diese durch 1,2 Mio. Betroffene, die ihr komplettes Hab und Gut verloren haben, so erhält jede Person 77.750€ Entschädigung. Doch halt, zuerst kommt ja noch die Industrie, die ebenfalls von RWE entschädigt werden muss, und die Landwirte, und die Handelsketten, deren Geschäftshäuser unbenutzbar wurden, die Dienstleister, denen die Büros genommen wurden, die Handwerksbetriebe, und so weiter und so fort...

Für eine Privatperson bleibt wohl nicht mehr als 2,50€ übrig für den Neuanfang irgendwo weit weg in einem neuen Land!

Haben Sie einen Immobilienkredit für Ihr Haus? Glauben Sie, Ihre Bank verzichtet auf das Darlehen?

Sie werden in Neuseeland, oder sonst wo auf der Welt mit Null anfangen und den Kredit für Ihr unbewohnbares Haus zusätzlich abbezahlen. Das bedeutet es, Evakuiertes zu sein!

**Geht auf die Straßen, macht Krach, demonstriert, kopiert diesen Flyer 100 mal und verteilt ihn, postet den Flyer auf facebook, schreibt unseren Politikern Briefe, am besten man geht wählen und zeigt denjenigen, dass wir Bürger kein Zurück zu den AKWs mehr dulden**

**Vor der Abwahl haben die Politiker die meiste Angst, nicht vor AKWs!**

# ABSCHALTEN! SOFORT! ENDGÜLTIG!